

BOOTLADEN e.K. ehemals SEGELBOOT-BAUER  
Fachgeschäft für Wassersport \* Alleinhersteller der MONAS  
Bootswerkstätte \* Mastenbau \* Regatta-Segel  
TELEFON (07641) 933 455-0  
D 79331 Teningen-Rohrlache – Robert-Bosch-Straße 9  
eMail: info@bootladen.de

## Maststellen

Beim Maststellen gehen sie so vor:

Sie legen den Mast aufs Deck und befestigen ihn per Bolzen mit der Mastspur-Schiene. Je nach Ausführung befestigen Sie damit auch einen großen Schäkkel, an welchen später der Baumniederholer befestigt wird. Schäkeln Sie auch das Achterstag an den Topp-Ausleger. Das Ende lassen Sie einfach ins Wasser oder auf den Boden fallen. Das untere Ende erst **nach** dem Masttrimm an den Achterstagstrecker anschäkeln. Selbstverständlich klarieren sie das Stehende und Laufende Gut und stecken den Verklicker ein.

Bolzen Sie dann die Oberwanten an den hinteren Püttingen und die UW an den Püttingen vorne dran. Drehen Sie die Wantenspanner auf, damit Sie beim Stellen nicht gegen zu viel Widerstand andrücken müssen. Sollten am Boot 3 Paar Püttinge sein so befestigen Sie die Unterwanten an das vorderste paar und nach dem Stellen bolzen sie die UW an das mittlere Püttingpaar – sie erreichen dadurch eine frühere seitliche Führung.

Fieren Sie die Strecker für das Vorstag und, wenn das Boot dafür eingerichtet ist, auch den Strecker für das Fock-Vorliek. Ziehen Sie dann die Welle des Wicklers vorne weit aus dem Deck. Er sinkt danach zwar wieder hinein, aber er ist frei beweglich für später!

Wenn Sie den Mast alleine stellen, so befestigen Sie das Lochblech des Vorstags am Stagdraht, daran in ein mittleres Loch schrauben Sie einen Schäkkel. Nun knoten Sie eine Leine 6 – 10 mm an den Schäkkel, führen diese vorne durch den Griff der Bugnase und wieder zurück ins Cockpit neben den Mastfuß.

Treten Sie nun hinter den Mast, heben Sie ihn auf und drücken sie ihn nach oben und vor. Sobald sie einen entsprechenden Winkel erreichen greifen Sie zur bereit gelegten Hilfsleine und ziehen daran den Mast komplett in die aufrechte Position. Wickeln Sie die Hilfsleine zweimal um den Mast und belegen Sie das Ende. Der Mast bleibt stehen und Sie gehen nach vorne und bolzen das Stag-Loblech am untersten Loch entweder an das an der Wicklerachse befestigte Verteiler-Kreuz (oberstes Loch) oder an das Dreieck (bei diesem darauf achten das Loch über der Nietverbindung zu wählen) an.

So das ist geschafft! Jetzt trimmen Sie den Mast nach der Trimmanleitung.

Hinweis: Beim Mastlegen verfahren Sie umgekehrt, wobei Sie die Wantenspanner nicht aufdrehen müssen. Meine Empfehlung, um beim Transport nicht die Wantenspanner zu verlieren!  
Beim Mastlegen werden Sie merken, wie einfach und leicht Sie das Absenken des Mastes mit der Hilfsleine bewerkstelligen. Denken Sie dabei aber daran zu beachten, dass logischerweise ab einem bestimmten Winkel das volle Gewicht wieder von Ihnen abgestützt werden muss!

**ACHTUNG:** Wenn ihnen jemand hilft sollten Sie in jedem Fall **auch immer** die Hilfsleine durch den Griff im Bugbeslag führen. Dadurch wird ein seitliches Wegklappen des schrägen Mastes verhindert!